



RATSFRAKTION WUPPERTAL

**Jörn Suika**  
Fraktionsvorsitzender

**FDP-Fraktion**  
im Rat der Stadt Wuppertal  
Rathaus (Barmen)  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Raum 150 (Altbau)  
Tel.: 0202 / 563 62 72  
Fax: 0202 / 563 85 73  
E-Mail: [fraktion@fdp-wuppertal.de](mailto:fraktion@fdp-wuppertal.de)  
<http://www.fdp-wuppertal.de>

Wuppertal, den 18. Dez. 2013

FDP-Fraktion Rathaus Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal  
Herrn Peter Jung

- im Hause -

---

### **Kleine Anfrage - „Umgang mit den beschlossenen Mietpreissteigerungen des GMW“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 04.03.2013 den „Wirtschaftsplan GMW 2013“ beschlossen. Teil dieses Beschlusses war auch der „Mittelfristige Finanzplan GMW 2013-2017“. Dieser mittelfristige Finanzplan sieht eine Mieterhöhung vor von

- 3,50 Mio. € in 2014
- 5,25 Mio. € in 2015
- 7,00 Mio. € in 2016 und
- 8,75 Mio. € in 2017

In der Finanzausschusssitzung am 26.02.13 wurde auf Nachfrage der FDP-Fraktion erläutert, dass „eine Arbeitsgruppe gegründet worden sei, um Lösungsansätze zu erarbeiten, so dass strukturell die Finanzierung des GMW und auch die Qualität der Gebäudesubstanz gesichert werden.“

Da die Klärung dieser Fragen sowohl den Haushalt 2014/2015 betrifft, als auch die mittelfristige Finanzplanung und somit den Haushaltssanierungsplan, hat die FDP-Fraktion damit gerechnet, dass die Ergebnisse der Arbeitsgruppe dem Rat vor der Verabschiedung des Haushaltes 2014/2015 vorgelegt worden wäre.

Privat:  
**Jörn Suika**  
Eichenstraße 15a  
42283 Wuppertal  
Tel.: 0202 / 257 06 14  
Fax: 0202 / 244 45 41  
Mobil: 0177 / 571 88 76  
E-Mail: [suika@web.de](mailto:suika@web.de)

In der Sitzung des Betriebsausschusses GMW wurde dann auf erneute Nachfrage der FDP-Fraktion dargelegt, dass eine solche Arbeitsgruppe erst noch eingerichtet werde.

Daher bittet die FDP-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welcher Form sind die in der mittelfristigen Finanzplanung des GMW beschlossenen, höheren Mieteinnahmen im Haushaltsplan 2014/2015 und in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Wuppertal berücksichtigt worden?
2. Welche Auswirkungen hat dieser erhöhte Finanzbedarf auf den Haushaltssanierungsplan?
3. Wann hat die Arbeitsgruppe zur zukünftigen Raumbedarfsplanung ihre Arbeit aufgenommen und wie lautet der Arbeitsauftrag für diese Arbeitsgruppe?
4. Wann sollen die politischen Gremien über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe informiert werden?

Mit freundlichen Grüßen